



Bedienungsanleitung

# PiAnO 2.0

# Inhaltsverzeichnis

<b>1AUSPACKEN .....</b>	<b>2</b>
<b>2MONTIEREN UND EINSTELLEN.....</b>	<b>2</b>
2.1TONARM.....	2
2.2WEITERE TONARME MONTIEREN.....	2
2.3ANTRIEBSRIEMEN.....	3
2.4WAAGRECHTE AUFSTELLUNG.....	3
<b>3BEDIENUNG .....</b>	<b>3</b>
3.1STABILIZER.....	3
3.2MOTORSTAND.....	3
3.3FEINJUSTAGE DER DREHZAHL.....	3
<b>4ABBILDUNGEN.....</b>	<b>4</b>

Sie halten eine Bedienungsanleitung in Händen, die einen ungewöhnlich flexiblen Plattenspieler beschreibt. Durch seine einfache und stabile Konstruktion ist er sehr einfach aufstellbar und jederzeit mit bis zu drei Tonarmen ausrüstbar.

## 1Auspacken

Öffnen Sie die Transportkiste und nehmen Sie den Einsatz mit Bedienungsanleitung, Baumwollhandschuhen, Plattenteller und Motorstand heraus. Darunter finden Sie das Dreibein, die bzw. den Tonarmträger, den Stabilizer (falls mitbestellt), den Werkzeugsatz und den Antriebsriemen. Öffnen Sie die Transportsicherungen (bitte nicht schneiden) und nehmen Sie auch diese Teile heraus.

Stellen Sie das Dreibein auf eine feste Unterlage und entfernen Sie die Lagertransportsicherung. Nehmen Sie den Plattenteller und stecken Sie ihn mit den Gewichten nach unten vorsichtig auf die Tellerachse. Sie sollten den Acrylteller nicht mit den Händen berühren, bitte verwenden Sie die beigegepackten Baumwollhandschuhe.

## 2Montieren und Einstellen

### 2.1Tonarm

Bauen Sie den Tonabnehmer in die Headshell und montieren Sie den Tonarm auf den Tonarmträger und richten Sie ihn in etwa gemäß der Abbildung aus.

Stellen Sie jetzt den Abstand zwischen Mitte - Tellerachse und Drehpunkt - Tonarm ein. Dieser Abstand ergibt sich aus der effektiven Tonarmlänge abzüglich des Überhangs.

Beispiel PianiSSimO: Effektive Länge 228mm - Überhang 15mm = Abstand 213mm

Lockern Sie dazu die Verbindungsschraube zwischen Fuß und Tonarmträger mit dem Innensechskantschlüssel SW6, messen Sie den Abstand zwischen Mitte - Tellerachse und Drehpunkt - Tonarm und stellen ihn auf den für Ihren Tonarm richtigen Wert ein, indem Sie den Tonarmträger um den Verbindungspunkt schwenken. Ist der richtige Abstand erreicht, ziehen Sie die Verbindungsschraube fest an und kontrollieren Sie nochmals den Abstand um sicherzustellen, daß er sich beim Festziehen nicht verändert hat.

Justieren Sie jetzt Ihren Tonabnehmer nach der für Ihren Tonarm üblichen Methode und beachten Sie auch hier die Anweisungen in den Bedienungsanleitungen für Tonarm und Tonabnehmer. Die Feineinstellung des VTA (vertical tracking angle) sollte ohnehin gehörmäßig durchgeführt werden, was natürlich nur mit einem spielfertig aufgestelltem Plattenspieler möglich ist.

### 2.2Weitere Tonarme montieren

Drehen Sie aus dem Fuß, auf dem Sie einen weiteren Tonarm montieren wollen, die Stopfschraube heraus, Sie nehmen dazu den Innensechskantschlüssel SW5. Bauen Sie auf einem weiteren Tonarmträger den Tonarm auf und schrauben sie die so vorbereitete Einheit mittels der beiliegenden Verbindungsschraube M10 auf den Fuß. Nehmen Sie dazu den Innensechskantschlüssel SW6.

## 2.3 Antriebsriemen

Stellen Sie spätestens jetzt den Plattenspieler auf die für ihn vorgesehene Unterlage. Am wohlsten fühlt sich der PiAnO auf einer massiven Steinplatte. Nehmen Sie den Motorstand und stellen Sie ihn neben das Laufwerk, wobei der Abstand zwischen beiden von der Riemenlänge wie folgt abhängt:

Riemenlänge/cm	70	80	90	100	110	120
Abstand Mitte Riemenscheibe - Mitte Tellerachse/cm	ca. 22	ca. 26	ca. 30	ca. 34	ca. 38	ca. 42

Legen Sie den Antriebsriemen wie in der Abbildung gezeigt um Riemenscheibe und Plattenteller. Achten Sie dabei darauf, daß der Riemen in den Nuten läuft.

## 2.4 Waagrechte Aufstellung

Nehmen Sie eine präzise Wasserwaage oder Dosenlibelle, legen Sie diese behutsam auf den Plattenteller und lockern Sie die Kontermuttern der Spikes (Gabelschlüssel SW14). Sie drehen die Spikes am besten, indem Sie einen Innensechskantschlüssel SW1,5 in das Querloch unterhalb des Gewindes stecken und ihn als Drehhebel benutzen. Durch Einstellen der Spikes können Sie Ihren PiAnO nun waagrecht ausrichten. Kontrollieren Sie jetzt ebenfalls die Parallellität des Antriebsriemens und stellen Sie sie gegebenenfalls durch gleichmäßiges Verdrehen aller Spikes her. Ist alles richtig eingestellt, müssen alle drei Spikes unbedingt gekontert werden, benutzen hierzu wieder den Gabelschlüssel SW14 und den Innensechskantschlüssel SW1,5. Kontrollieren Sie nach dem Kontern nochmals die waagrechte Einstellung und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

Verbinden Sie Ihren Tonarm mit dem entsprechenden Verstärkereingang und stecken das Netzteil des Motorstands in eine Steckdose. Ihr PiAnO ist jetzt spielbereit.

## 3 Bedienung

### 3.1 Stabilizer

Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller und achten Sie darauf, daß beide frei von Staub sind. Stecken Sie den Stabilizer auf die Tellerachse.

**Achtung! Verwenden Sie keine wie auch immer geartete Matte. Die direkte Ankopplung zwischen Acryl und Vinyl trägt entscheidend zum Wohlklang bei.**

### 3.2 Motorstand

Schalten Sie den Funktionsschalter nach links, die Anzeige leuchtet jetzt grün, die Riemenscheibe dreht sich und der Plattenteller erreicht nach wenigen Sekunden 33 1/3 rpm (revolutions per minute = Umdrehungen pro Minute). Wenn Sie 45 rpm benötigen, so schalten Sie nach einigen Sekunden den Schalter ganz nach rechts, die Anzeige leuchtet dann rot und innerhalb weniger Sekunden sind 45 rpm erreicht. Schalten Sie nicht von AUS auf 45rpm, der Motor läuft dann nicht an und könnte eventuell beschädigt werden.

### 3.3 Feinjustage der Drehzahl

Eine Feinjustage der Drehzahl ist im Allgemeinen nicht notwendig, weil jede Laufwerk - Motorstand - Kombination im Werk abgeglichen wird.

Sollte es dennoch notwendig werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Legen Sie eine Stroboskopscheibe auf den Plattenteller, beleuchten mit einer 50Hz Wechselstrom betriebenen Lampe und schalten auf 33 1/3 rpm. Mit einem Uhrmacher-Schlitzschraubendreher (Klingenbreite 2), den Sie durch das Loch Feinjustage 33 1/3 (siehe Draufsicht Motorstand) stecken, verändern Sie die Drehzahl so lange, bis die Marken auf der Stroboskopscheibe "stillstehen". In gleicher Weise erfolgt die Feinjustage für 45rpm. Halten Sie unbedingt die beschriebene Reihenfolge ein, da der Abgleich für 33 1/3 rpm auch den für 45rpm beeinflusst.

## 4Abbildungen

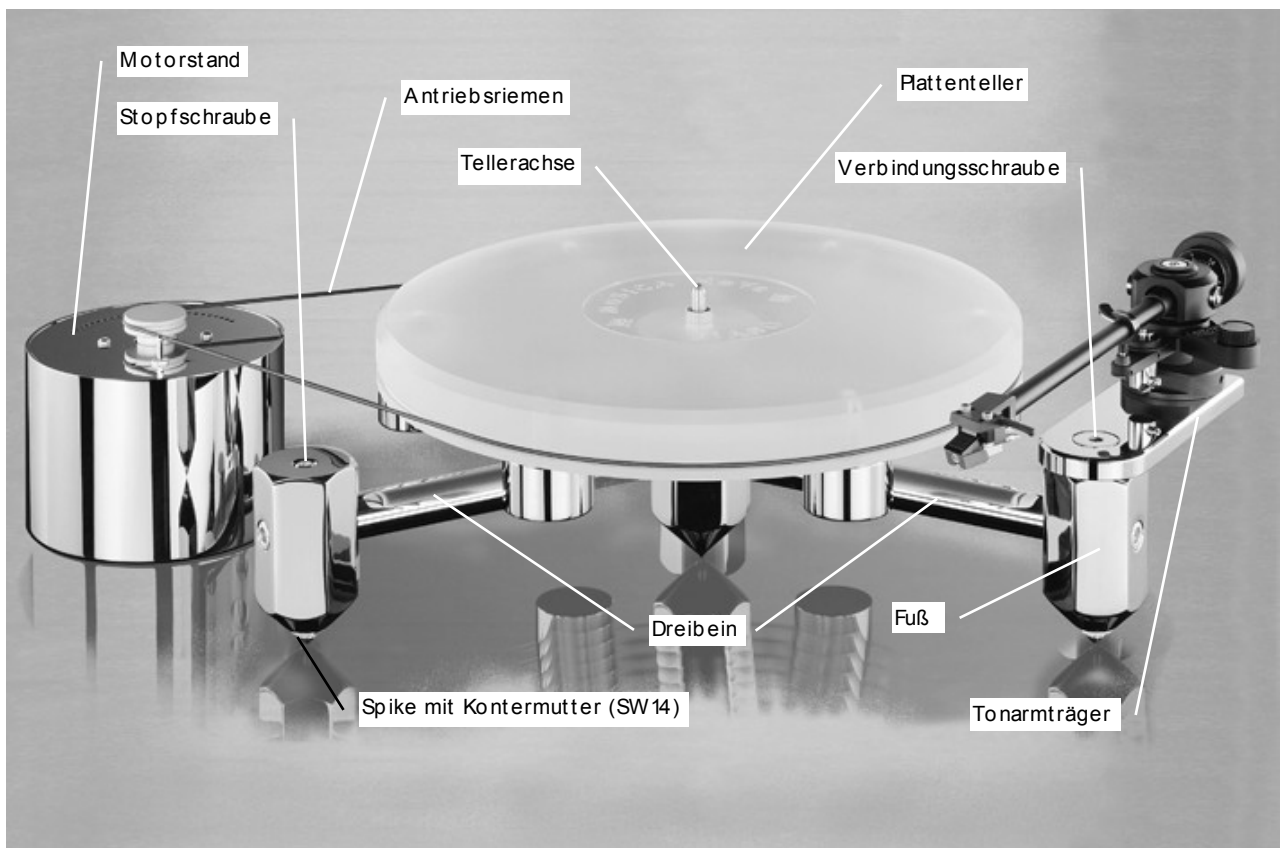
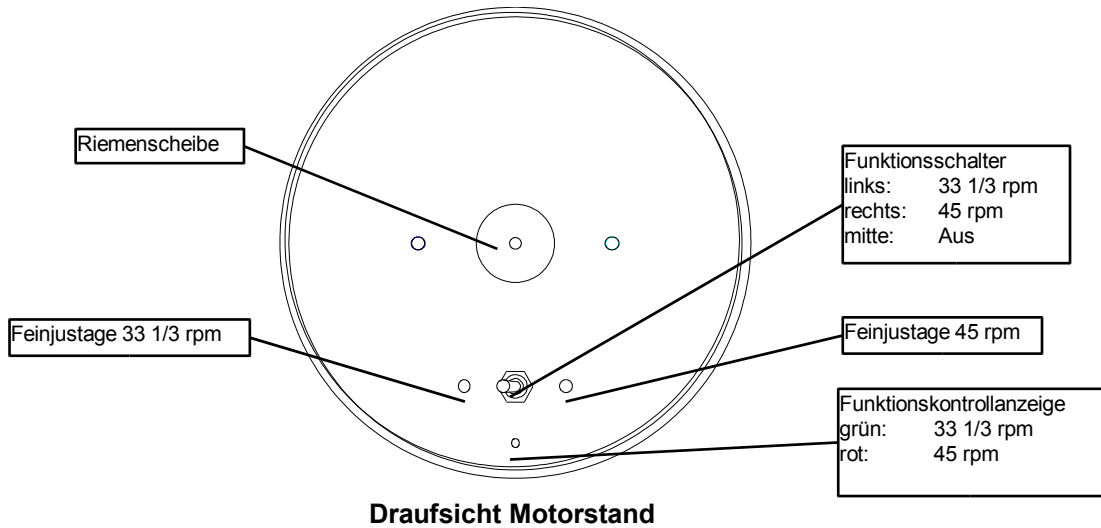


Abbildung PiAnO mit einem Tonarm